

## Immer in Bewegung: TimeMoverCollector 48-Grande Precision

Mechanische Armbanduhren sind weit mehr als reine Zeitmesser. Das lebenswürdige Ticken, das intelligente Zusammenwirken zahlreicher präzise gefertigter Teile und die Faszination handwerklicher Ästhetik haben sie zu Sammlerstücken par excellence gemacht. Nicht zuletzt deshalb besitzen viele Menschen mehr als nur eine Armbanduhr mit klassischem Innenleben. Allerdings können sie meistens nur eine Uhr oder maximal deren zwei am Handgelenk spazieren tragen. Die anderen harren im Tresor oder in einer Vitrine ihrer gelegentlichen Nutzung. Und hier beginnt im allgemeinen das Problem. Vor dem Anlegen müssen die Zugfeder gespannt, die Zeiger gerichtet und das Datum eingestellt werden. Speziell bei Modellen mit Vollkalendarium kann dies einige Zeit in Anspruch nehmen. Es sei denn, man nennt Automatik-Armbanduhren und ein exklusives Umlauf-Gerät sein eigen. Und speziell hier beginnt im allgemeinen die Qual der Wahl.

Nicht so bei dem TimeMoverCollector 48-Grande Precision, eine mehr als exklusive Gemeinschaftsarbeit zwischen der Münchner Großuhren-Manufaktur Erwin Sattler und dem renommierten Hersteller von Umlaufgeräten.

Diese faszinierende Zeit-Maschine bietet sozusagen das Beste aus allem. Zum einen eine sonor tickende Präzisions-Sekundenpendeluhr aus dem Hause Erwin Sattler. Sie ist ein ins Auge stechendes Opus Mechanicus in feinsten Ausführung, ausgestattet mit einem extrem präzisen Uhrwerk, dessen Schwerkraftaufzug Kraft für einen ganzen Monat liefert. Das Pendel Glashütter Bauart kompensiert Temperaturschwankungen, ein barometrisches Instrument an der Pendelstange gleicht Luftdruckschwankungen aus. Zusammen mit einer extrem sorgfältig ausgeführten Graham-Hemmung minimierte dieses Instrument der Extraklasse die Gangabweichungen auf ein bis zwei Sekunden pro Monat.

Das Besondere an diesem technischen und handwerklichen Kunstwerk besteht in der Synthese aus dem Feisten, was der Markt gegenwärtig zu bieten hat. Deshalb gesellt sich zur Pendeluhr ein nie da gewesenes Ensemble aus 48, jeweils in Vierergruppen regelbaren Umlaufgeräten. Das bietet in der Tat weit mehr als dasjenige, was bislang am Markt erhältlich ist. Um das Optimum auf diesem Gebiet zu schaffen, war eine umfassende Kooperation zwischen Elma und Buben & Zörweg, den Spezialisten für Uhrenbeweger unabdingbar.

In diesem Zusammenhang gilt es vorab zu wissen, dass permanente Drehbewegungen nicht unbedingt gut sind für hochwertige mechanische Armbanduhren. Sie liefern zu viel kinetische Energie, führen zu einem kontinuierlichen Aufziehen und in letzter Konsequenz dazu, dass der bei Automatikwerken zwangsläufig vorhandene Schleppzaun der Zugfeder ständig an der Innenseite des Federhauses entlang rutscht und so den Verschleiß fördert. Nicht so beim Time Mover. Hier haben die Besitzer verschiedene Wahlmöglichkeiten bei der Aufzugsintensität. Da gibt es zum einen die so genannte Schlafphase, welche bis zu zehn Stunden täglich währt. Für die verbleibende Zeit stehen drei verschiedene Umdrehungszahlen zur Verfügung: 650, 800 oder 900.

Auf diese Weise simuliert der Time Mover schonende und weitgehend realitätsnahe Tragesituationen.

Doch damit ist das Funktionsspektrum des Time Movers noch lange nicht erschöpft. Ob sich die Geräte nach rechts, links oder gar in beide Richtungen drehen, entscheidet der Besitzer. Dabei sollte die Konstruktion der Armbanduhrwerke den Ausschlag geben. Das kraftvolle „Speedwinding“ liefert permanenten Aufzug für die Dauer einer Stunde und damit intensiven Energienachschub. Damit der Time Mover das sanfte Ticken der Pendeluhr nicht stört, kommen hochwertige, kugelgelagerte Faulhaber-Motoren deutscher Provenienz zum Einsatz. Neben der Tatsache, dass sie extrem leise rotieren, zeichnen sie sich durch einen wartungsarmen Betrieb aus.

Natürlich braucht diese beispiellose Symbiose aus intelligenter Hightech und erlesener Handwerkskunst den entsprechenden Rahmen. Und den liefert das in mehreren Ausführungen lieferbare Gehäuse.

Schutz der wertvollen Uhren vor dem Zugriff unbefugter bieten Schlösser, die jedes dieser Geräte mit auf den Weg bekommt. Auf Wunsch kann der TimeMoverCollector 48-Grande Precision auch mit einer Alarmanlage geliefert werden.

Übrigens bietet dieses Prachtstück, welches jeder Wohnung zur Ehre gereichen wird, noch Schubladen für 24 weitere Armbanduhren. Beispielsweise solche mit Handaufzug.

Werden sie aus ihrem Behältnis genommen, kann das Gemeinschaftswerk die andere Seite seiner Vorzüge entfalten. Nach dem manuellen Spannen der Zugfeder reicht ein Blick aufs Regulator-Zifferblatt der Pendeluhr, um die Zeiger sekundengenau richten zu können. So und nicht anders haben die Uhrmacher ihre Erzeugnisse zu Zeiten eingestellt, als es noch keine Quarzuhren gab. Auf diese Weise kehrt die Tradition gleich in mehrerer Hinsicht zurück.

Eine Entscheidung können die stolzen Teams von Erwin Sattler und Buben & Zörweg den nicht minder stolzen Besitzern des TimeMoverCollector 48-Grande Precision beim besten Willen nicht abnehmen: Die morgendliche Wahl der passenden Armbanduhr für den jeweiligen Tag.

Der Grand Precision ist im ausschließlich im autorisierten Uhrenfachhandel zum Preis von 75 000.- Euro erhältlich. Optional ist gegen Aufpreis eine speziell entwickelte Alarmanlage bestellbar.

Breite 850mm, Höhe 1959mm, Tiefe 300mm

Zeichen: 5348 (mit Leerzeichen)

### Pressekontakt:

SR M Werbeagentur GbR · Sabine Müller · Killerstr. 7 · 82166 Gräfelfing

Tel.: ++49 (0) 89 / 85 20 90 · Email: sabine.mueller@erwinsattler.de